

[3121] Ein junger Mann aus angesehenen Familie, evang. Konfession, 4½ J. im Buchh. tätig, sucht, versehen mit d. besten Zeugnissen, z. 1. April. zu s. weit. Ausbildung, wenn möglich in einer gr. Musikalienh. bei ganz bescheid. Ansprüchen Stellung.

Gef. Off. unter # 2189. bef. d. Exped. d. Bl.

[3122] Ein bisher im Sortiment u. Verlag tätig gewesener junger Buchhändler, der auch mit sämtlichen Arbeiten der Druckerei vertraut ist, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, bald oder später Stellung. Werte Offerten sub J. G. 2249. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[3123] Ein junger Kaufmann, 25 Jahr alt, welcher bis Prima die Schule besucht und schon gedient hat, sucht, gestützt auf beste Empfehlung und gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. April 1885 eine, da er sehr musikalisch und auch tüchtiger Klavierspieler ist, seinen Neigungen entsprechende Stellung. Näheres durch Herrn Theodor Schröter in Leipzig, Windmühlenstr. 37.

[3124] Für einen jungen Mann, der Ostern seine Lehrzeit vollendet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich per 1. März, ev. später zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Längensalza. G. Buschle's Buchhdlg.
(W. Wendt).

[3125] Ein prakt. Jurist, 27 J. a., Dr., nachweisbar gut qualifiziert, geschäftskundig, wünscht in der Absicht, sich dem Buchhandel zu widmen, in ein bedeutenderes Geschäft, u. zw. zunächst als Gehilfe, einzutreten. Off. sub J. K. 2146. bef. d. Exped. d. Bl.

[3126] Für einen 16jähr. Knaben aus guter Familie wird zu Ostern eine Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung gesucht. Kost u. Logis müßte derselbe im Hause des Prinzipals haben. Gef. Offerten unter C. G. 44. an Gustav Cohen in Bonn.

Vermischte Anzeigen.

[3127] Auswärtige Verlagshandlungen, welche

Auflagen von Bildern

aus meinen

Jugendschriften und naturwissenschaftlichen Werken

zu beziehen pflegen, mache ich auch in diesem Jahre darauf aufmerksam, daß es in beiderseitigem Interesse liegt, wenn sie mir Ihre Aufträge in den ersten Monaten des Jahres zustellen und den Lieferungs-Termin fixieren. — Bestellungen, welche ich erst im Sommer (meist mit kurzer Terminstellung) erhalte, kann ich oft mit bestem Willen nicht so rasch ausführen, als gewünscht wird, weil die Herstellung meiner eigenen Novitäten um diese Zeit die mir disponiblen Arbeitskräfte in vollem Maße in Anspruch nimmt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im Januar 1885.

K. Thienemann's Verlag
(Julius Hoffmann).

Zu wirksamer Insertion

[3128] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Correspondenz-Blatt

für

Schweizer Aerzte.

Herausgegeben von

Dr. Alb. Burckhardt-Merian und
Dr. A. Baader.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint eine Nummer 1½ — 2 Bogen stark.

Auflage 1350 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene Petitzeile oder deren Raum 28 \mathcal{A} , Beilagengebühr 9 \mathcal{M} , dazu Postporto 16 \mathcal{M} .

Ein Rezensionsexemplar ist erwünscht und wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft besprochen.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 8 \mathcal{M} .

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Verantwortlicher Redakteur:

Oberstlieutenant von Egger.

Die Militär-Zeitung erscheint in wöchentlichen Nummern.

Auflage 1400 Exemplare.

Für Inserate berechnen wir pr. gespaltene Petitzeile oder deren Raum 28 \mathcal{A} , Beilagengebühr 9 \mathcal{M} , dazu Postporto 16 \mathcal{M} .

Ein Rezensionsexemplar ist erwünscht und wird dasselbe in Kürze und gewissenhaft besprochen.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 6 \mathcal{M} .

Stunden am Arbeitstische.

Schweizerische Frauenzeitung.

Herausgegeben

von

M. Kalenbach-Schröter in Rheinfelden.

Jährlich 24 Nummern. Mit Arbeits- und Schnittmusterbogen.

Preis für das Jahr 3 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} .

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 28 \mathcal{A} .

Basel.

Benno Schwabe.
Verlagsbuchhandlung.

Den Herren Verlegern

[3129] empfehle ich meine mit 4 Dampf-schnellpressen arbeitende leistungsfähige Offizin zur prompten und preiswürdigen Herstellung von Werken, Katalogen, Cirkularen, Zeitungsbeilagen und Accidenzen.

Druck und Anfertigung von Stereotypen billigst.

Oranienburg.

Ed. Freyhoff.

Juristische Litteratur

[3130] wird am wirksamsten angekündigt im

Anzeiger zu d. Centralblatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben im

Reichsamt des Innern.

Auflage 3000 Exemplare.

Inserate pro Petitzeile (56 mm. breit) 40 \mathcal{A} .

Beilagen nach Übereinkunft.

Das Centralblatt ist bekanntlich das Centralorgan der obersten Reichsbehörde und wird wöchentlich an die Behörden und Beamte des Reiches versandt.

Berlin W., Mauerstraße 63. 64. 65,
Carl Heymanns Verlag.

Wichtig für Verlagsbuchhändler ohne eigene Buchdruckerei.

[3131]

Die ergebenst unterzeichnete, sehr leistungsfähige Buchdruckerei, die für den Druck von

Zeitschriften oder Werken

speziell in fremden (russischer) Sprachen gut eingerichtet ist, wünscht mit einigen guten Verlagsbuchhandlungen in dauernde Geschäftsverbindung zu treten.

Telephon-Verbindung und regelmässiger Verkehr durch eigene Boten mit Berlin.

Sehr billige Preise.

H. Jenne's Buchdruckerei
in Köpenick bei Berlin.

Vorauszahlungen.

[3132]

In Antwort auf mannigfach an mich geschehende Anfragen erkläre ich, daß ich Vorauszahlungen auf die in kommender Ostermesse fälligen Salbi mit 40 Pfennig für 100 \mathcal{M} pro Monat verzinsen und außerdem das Meßagio gutschreibe.

Zahlungen (nicht unter 100 \mathcal{M}) können auch auf mein Giro-Konto bei der Reichsbank an allen Orten mit Reichsbankstellen geleistet werden; doch ist mir davon gleichzeitig Anzeige per Post zu machen.

Für meine Kommittenten oder andere Handlungen bestimmte Zahlungen dürfen nach Punkt 12 der Bestimmungen für den Giroverkehr der Reichsbank auf diesem Wege nicht geleistet werden.

Leipzig, im Januar 1885.

F. A. Brodhäus.

[3133]

Verleger gesucht

für eine naturwissenschaftlich-philosophische Abhandlung, die zu wichtigen praktischen Resultaten, besonders für die medizinischen Wissenschaften führt, circa 13 Druckbogen in groß 8° stark. Es ist die Bervollständigung einer früher veröffentlichten Schrift („Die einheitliche Ursache u.“ München 1862). Die Abhandlung ist allgemein verständlich und für jeden Gebildeten von Interesse. Sicher guter Absatz in Aussicht.

Gef. Offerte sub M. 6364. an Rudolf Mosse in München.